



## Aus Gemeinderat und Verwaltung

### Personelles

Barbara Antonini, Sachbearbeiterin Hochbau, tritt per Ende April 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat sich der Gemeinderat für die Anstellung von **René Thalmann** aus Romanshorn ausgesprochen. René Thalmann verfügt über ein breites Fachwissen im Bereich Bau- und Planungswesen und bringt die nötigen Kenntnisse und eine grosse Erfahrung mit. Er tritt seine Stelle am 1. März 2022 in einem 100 Prozent Pensum an. Gemeinderat und Verwaltung heissen René Thalmann bereits heute herzlich willkommen.



### Absage Neujahrsapéro

Die aktuelle Entwicklung der Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen schränken die Durchführung von Anlässen erneut ein. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Neujahrsapéro abzusagen. Wir bedauern diesen Entscheid sehr und bedanken uns für Ihr Verständnis.

### Neue Mitglieder Planungs- und Baukommission / Sozialhilfebehörde

Die Planungs- und Baukommission und die Sozialhilfebehörde haben je einen Rücktritt zu verzeichnen. Die freierwerbenden Sitze wurden zur Neubesetzung ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen hat sich der Gemeinderat für Reto Schär aus Aadorf als neues Mitglied der Planungs- und Baukommission sowie Pfarrerin Caren Algner, Aadorf, als neues Mitglied der Sozialhilfebehörde, ausgesprochen. Wir heissen beide Mitglieder herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Freude bei der Kommissionsarbeit.

### Gemeinde plant neue Dorfeingangstafeln – öffentlicher Wettbewerb

Die auf dem Gemeindegebiet beziehungsweise bei den Dorfeingängen stehenden Veranstaltungstafeln sind in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Tafeln zu keinem schönen Ortsbild beitragen und ausgedient haben. In Zukunft sollen bei den Dorfeingängen (Hauptzufahrten) Dorfeingangstafeln ohne Veranstaltungsinformationen errichtet werden. Es gilt nun zu entscheiden, wie sich die Dorfeingänge in Zukunft präsentieren sollen. Dabei soll die Be-

## Neubau Reservoir Fohrenberg

**Aadorf** – Am 13. Februar 2022 befindet das Aadorfer Stimmvolk über einen Baukredit von 5,85 Millionen Franken für den geplanten Neubau eines Wasserreservoirs im Gebiet Fohrenberg. In diesem Zusammenhang findet am 16. Dezember 2021 eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt. Das Wassernutzungsgesetz legt fest, dass die Gemeinden für die öffentliche Wasserversorgung zuständig sind. Als Grundlage für den Ausbau der Wasserversorgung erstellen sie

ein generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP). Das GWP basiert neben der Ortsplanung auf den Vorgaben des Kantonalen Richtplans und der Regionalstudien des Kantons. Es ist ein Führungsinstrument für die Gemeinde und die Basis für einen effizienten Mitteleinsatz in die Infrastrukturanlagen der Wasserversorgung. Im GWP wurde unter anderem festgehalten, dass in der Druckzone Aadorf für den Brandfall ein Defizit besteht. Aufgrund der Anforderungen ist für die Löschwasserversorgung ein höhe-

rer Netzdruck erforderlich. Durch den Neubau eines höher gelegenen Reservoirs kann die Drucksituation in der Zone Aadorf verbessert werden. Das geplante neue Wasserreservoir ersetzt die sanierungsbedürftigen Reservoirs Haggenberg und Guggenbühl. Um einen geeigneten Standort für das neue Reservoir zu finden, wurde ein umfangreiches Variantenstudium durchgeführt. Dieses ergab, dass sich das Gebiet Fohrenberg aufgrund der Höhe und der Lage als bester Standort eignet. Nebst dem Re-

servoir müssen auch die Zuleitungen im Gebiet Riet-, Fohrenberg- und Käserstrasse neu gebaut werden. Im kommenden Jahr soll der Bau der Leitungen vorangetrieben werden und ab 2023 erfolgt der Bau des neuen Reservoirgebäudes. Damit diese Arbeiten wie geplant ausgeführt werden können, bedarf es vorher der Zustimmung des Aadorfer Stimmvolkes für den nötigen Baukredit. Die Vorlage gelangt am 13. Februar 2022 an die Urne.

Gemeinderat Aadorf ■

völkerung mitentscheiden dürfen. Aspekte wie Design, technische Umsetzung, Alltagsstauglichkeit und Kosten-Nutzen-Verhältnis wollen in die Entscheidung miteinbezogen werden.

Der Gemeinderat hat die folgenden Rahmenbedingungen festgelegt:

- Keine Strom- und Wasserzufuhr
  - Sujet muss zur Gemeinde passen
  - Unterhaltsarm, witterungsbeständig
  - Maximal sechs Objekte, Kostendach: 30000 Franken
  - Einheit, Wiedererkennungswert
  - Gute Einpassung ins Ortsbild (keine grellen Farben)
  - Freie Form, maximale Grösse 3m x 2m x 2m (Höhe x Breite x Tiefe)
  - Ohne Veranstaltungsinformation
- Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag bildlich dargestellt bis zum 31. Januar 2022 an folgende Adresse ein: Gemeinderat Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf oder [sandra.kleindl@aadorf.ch](mailto:sandra.kleindl@aadorf.ch)

genommen. Die Gesamtsanierung wurde – soweit technisch machbar – in verschiedene Sanierungsetappen unterteilt. Zusätzlich zur Strassensanierung werden auch die Werkleitungen erneuert. Der Gemeinderat hat das Strassensanierungsprojekt Weiern, 4. Etappe in seiner Sitzung vom 10. November 2021 zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet.

### Schutzplan Natur und Landschaft – Inkraftsetzung

Mit Schreiben vom 16. Juli 2021 ersuchte die Gemeinde Aadorf um Genehmigung des Schutzplans der Naturobjekte. Der Gemeinderat hat den Schutzplan am 31. März 2021 beschlossen. Die öffentliche Auflage fand vom 7. Bis 26. Mai 2021 statt. Es sind zwölf Einsprachen eingegangen, die vom Gemeinderat allesamt abgewiesen wurden.

Der Schutzplan stammt aus dem Jahr 1996. Er wurde 2003 zwar grafisch überarbeitet, es gab jedoch keine Änderungen an den Schutzobjekten. Im Zuge der aktuell laufenden Ortsplanungsrevision hat sich gezeigt, dass eine grundlegende Überprüfung und Überarbeitung des Schutzplans Naturobjekte notwendig ist.

Als Grundlage für den Schutzplan wurde das Inventar der Naturobjekte überarbeitet. Dieses beinhaltet 350 erhaltenswerte Naturobjekte auf dem gesamten Gemeindegebiet. Die auf dem Inventarplan 1996 enthaltenen Naturobjekte wurden alle im Feld neu beurteilt und die Abgrenzung der Objekte aufgrund der vorhandenen Geodaten und Feldbeobachtungen angepasst.

Mit Entscheid Nr. 67 vom 19. Oktober 2021 hat das Departement für Bau und

Umwelt den vom Gemeinderat am 31. März 2021 beschlossenen Schutzplan Naturobjekte genehmigt. Die Inkraftsetzung durch den Gemeinderat erfolgte per 1. Dezember 2021.

### Lerne Deutsch – Neuer Kursstart im Februar

Nach den Sportferien startet ein Deutschkurs für Personen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen. Die Kurse werden von Karin Tschuor geleitet und finden jeweils am Dienstag- und Donnerstagvormittag statt. Die Kurszeiten werden kommuniziert, sobald die Klasseneinteilung abgeschlossen ist. Aktuell sind Kurse im Niveau A1/2 und B1 geplant. Der Deutschkurs dauert jeweils ein Semester und kostet 300 Franken. Anmeldungen oder Fragen nimmt Gemeindeschreiberin Sandra Kleindl,

[sandra.kleindl@aadorf.ch](mailto:sandra.kleindl@aadorf.ch) oder 052 368 48 75 gerne entgegen.

### Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten. Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum: Dezembertermine: Nach Vereinbarung Mittwoch, 26. Januar 2022 (vormittags) Mittwoch, 23. Februar 2022 (vormittags) Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne bei Sandra Kleindl, Tel. 052 368 48 75 oder [sandra.kleindl@aadorf.ch](mailto:sandra.kleindl@aadorf.ch).

## aadorf.ch

### Öffentliche Informationsveranstaltung Neubau Reservoir Fohrenberg

**Donnerstag, 16. Dezember 2021,  
19.30 Uhr im Grossen Saal**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass dieser Anlass der vom Bundesrat angeordneten Zertifikatspflicht untersteht. Gemeinderat Aadorf ■

### Projektgenehmigung und Auflage Sanierung Strassen Weiern, 4. Etappe

Im Budget 2020 ist die Sanierung der Gemeindestrassen in Weiern auf-

## Öffentliche Planaufgabe Strassenprojekt Aadorf, Ettenhausen, K21, Dorfstrasse – Tänikonstrasse (Kantonstrasse)

Die Pläne des Strassenprojektes sowie der Signalisationsplan liegen vom 03. bis 22. Dezember 2021, in der Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, Foyer 1. Stock, öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Hinweis zum Signalisationsplan: Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information wobei kein Einspracheentscheid ergeht. Die spätere Verfügung der Signalisation gemäss Art. 106/107 der Signalisationsverordnung wird im Amtsblatt publiziert und kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

**CARROSSERIE BOSSARD AG**  
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK  
**Blechscha-den?** Direkt zum Spezialisten!  
  
[www.carrboss.ch](http://www.carrboss.ch)  
Simacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

**SCHEFER+PARTNER**  
Die Farbgeber  
WINTER-AKTION  
**Mal mir meine Decke!**  
Wir strecken uns für Sie an die Decke. Denn wenn wir bei Ihnen die Wände streichen, dann streichen wir die Decke gleich noch GRATIS mit.  
Premium Economy Green  
**Schefer+Partner AG**  
8355 Aadorf | Tel. 052 365 24 24 | [www.schefer-partner.ch](http://www.schefer-partner.ch)

**Naturpraxis Buchs**  
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde  
Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77  
[info@naturpraxis-buchs.ch](mailto:info@naturpraxis-buchs.ch) · [www.naturpraxis-buchs.ch](http://www.naturpraxis-buchs.ch)

**Naturhornbrille**  
«Handgefertigt in unserem Haus»  
  
optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach  
**Optik Sichtwerk**



## AADORF.CH

## Öffentliche Planaufgabe

**Bauprojekt:** Sanierung Tänkoner-, Dorf- und Rüetschbergstrasse Ettenhausen  
**Auflageprojekt** Kabelschutzrohre für Mittelspannungskabel, Verteilungskabinen und Hydranten.

**Auflagefrist:** 3. bis 22. Dezember 2021

**Auflageort:** Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf  
 Foyer 1. Stock, während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

**Rechtsmittel:** Wer ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann gegen das Bauprojekt, während der Auflagefrist beim Gemeinderat Aadorf schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Aadorf, 30. November 2021

Der Gemeinderat

## AADORF.CH

## Öffentliche Planaufgabe

**Bauprojekt:** Strassensanierung inkl. Signalisation Weiern 4. Etappe, Zelgliweg und Im Spiegelhof

**Auflagefrist:** 3. bis 22. Dezember 2021

**Auflageort:** Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf  
 Foyer 1. Stock, während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

**Rechtsmittel:** Wer ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann gegen das Bauprojekt, während der Auflagefrist beim Gemeinderat Aadorf schriftlich und begründet Einsprache erheben.

**Hinweis zum Signalisationsplan:**

Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information wobei kein Einspracheentscheid ergeht. Die spätere Verfügung der Signalisation gemäss Art. 106/107 der Signalisationsverordnung wird im Amtsblatt publiziert und kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

Aadorf, 30. November 2021

Der Gemeinderat

## Stetige Weiterentwicklung für eine gute Qualität

Sieht man Mitarbeiterinnen der Spitex Aadorf in einem der «Dienstfahrzeuge» über ihr Handy gebeugt sitzen, so sind sie nicht etwa am gamen. Nein, sie geben ihre soeben erbrachten Leistungen ein. Sie sehen, bei welchem Klienten der nächste Einsatz geplant ist, worunter er leidet, welche Pflege und Medikamente er braucht. Alle diese Informationen braucht es, um eine gute Qualität erreichen zu können.

**Qualität in der Spitex**

Der Begriff der Qualität ist uns allen aus dem Alltag bekannt: Bricht der Stil des Schneebesens beim ersten Gebrauch entzwei oder riecht ein Lebensmittel unangenehm, so sind diese Produkte schlechter Qualität. Die Arbeit der Spitex ist mit fertigen «Produkten» im genannten Sinn aber nicht vergleichbar. Und entsprechend auch nicht einfach mess- und beurteilbar. Subjektive und objektive Faktoren spielen eine Rolle. Qualität setzt sich bei der Spitex aus vielen Puzzleteilen zusammen.

**Innere Motivation – der erste Schritt zur guten Qualität**

Dass Pflegefachleute ihre Arbeit zum Wohle von Patientinnen und Patienten erbringen möchten, haben sie in den vergangenen Wochen in vielen Diskussionen zur Pflegeinitiative eingebracht. Sie haben den Soverän davon überzeugt, dass die Pflege dazu aber gute Arbeitsbedingungen braucht und genügend Fachleute ausgebildet und eingesetzt werden müssen.

Der wohl wichtigste Erfolgsfaktor für eine gute Qualität ist die innere Motivation der Mitarbeiterinnen, ihre Arbeit im Zusammenwirken mit der Klientin nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Die innere Motivation beeinflusst Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Sorgfalt und die Fähigkeit, die körperliche, psychische und soziale Situation des Klienten zu erfassen – alles Qualitätsfaktoren, die vom ersten Moment der Begegnung an eine entscheidende Rolle spielen. Lässt



Eine zuverlässige Stütze durch das ganze Jahr – Spitex Aadorf

die innere Motivation nach – Gründe dafür sind viele möglich – so lässt die Qualität nach, Fehler können passieren und der Klient fühlt sich nicht richtig wahrgenommen, nicht gut behandelt. Das Team der Spitex Aadorf von gut 20 Mitarbeiterinnen ist überschaubar, die Grösse erlaubt eine direkte Kommunikation mit der Führung, eine flexible Planung und gute Zusammenarbeit.

**Aus-, Weiterbildung und Spezialisierung**

Die Mitarbeiterinnen der Spitex Aadorf haben verschiedene anspruchsvolle Aus- und Weiterbildungen absolviert und eine langjährige Praxiserfahrung. Wie bei vielen anderen Berufen haben Wissen und Komplexität der Aufgaben in den letzten Jahren zugenommen. Die Spitex Aadorf hält mit diesen Entwicklungen Schritt. So unterstützen Spezialistinnen das Team in seiner Arbeit.

Die Wundexpertin kennt die vielen verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung von akuten und chronischen, oft im Zusammenhang mit Venenerkrankungen entstehenden Wunden und kann aus ihrer Erfahrung den Heilungsverlauf beurteilen. Heilt eine Wunde ab, verbessert dies den Gesundheitszustand der Klienten und vermindert Schmerz und Leiden. Die Fachfrauen psychiatrische Pflege – hier in der Mehrzahl, da bereits zwei Fachfrauen im Einsatz stehen. Menschen mit psychiatrischen Krankheitsbildern leben nach einem Klinikaufenthalt heute oft zuhause, wo sie in der Bewältigung des Alltags von den genannten Fachfrauen begleitet und gestärkt werden.

Im November 2020 ist eine Pflegeexpertin zum Team der Spitex Aadorf gestossen. Im angelsächsischen Sprachkreis «Advanced Practice Nurse» genannt, verfügt sie über ein vertieftes Fachwissen in Pflege. Mit einem kleinen Pensum nimmt sie in der Spitex Aadorf eine wichtige Rolle in der Ausarbeitung von Qualitätskonzepten wahr, die den Pflegenden Leitlinien in ihrer Arbeit geben.

**Gesetzliche Vorschriften nehmen weiter zu**

Schon bisher mussten stetig Anforderungen des Gesundheitsamtes und des Verbandes Spitex Schweiz umgesetzt werden. Seit April 2021 ist zusätzlich die Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) zur Stärkung von «Qualität und Wirtschaftlichkeit» in Kraft. Der Bundesrat legt alle vier Jahre Ziele dafür fest. Es benötige unter anderem mehr Zahlen, um die grössten Gesundheitsrisiken in der Bevölkerung zu finden. Was hier zusätzlich an vor allem administrativem Aufwand auf die Spitex zukommen wird, wird sich zeigen. – Ob vermehrte Arbeit am PC Pflegefachpersonen besser im Beruf hält, darf bezweifelt werden.

Dr. med. Sabine Vuilleumier,  
Präsidentin VSDA

## Das Alterszentrum Aaheim hat einen neuen Heimarzt

Dr. med. Joachim Friese von der Emeda ist neuer Heimarzt des Alterszentrums Aaheim

Die Neubesetzung der Heimarztstelle war für das Alterszentrum Aaheim aufgrund des akuten Hausarztmangels eine grosse Herausforderung. Die Ärzte in der Umgebung konnten diese Aufgabe aus Kapazitätsgründen nicht übernehmen. So musste eine Übergangslösung gesucht werden. Die Patienten von Dr. Urs Arni wurden nach dessen Pensionierung am 1. Januar 2021 durch die Ärzte der Praxis Untermos und durch andere Ärzte in der Umgebung übernommen. Dr. Urs Arni übernahm ad interim weiterhin die Tätigkeiten als Heimarzt gemäss den kantonalen Weisungen.

Eine Arbeitsgruppe erweiterte, nach erfolgloser Suche in der Umgebung von Aadorf, die Suchregion und nahm Verhandlungen mit «Emeda, die Heimarztplattform» auf. Diese Verhandlungen waren nach intensiven Besprechungen erfolgreich und es wurde eine entsprechende Vereinbarung erstellt, welche auch vom Amt für Gesundheit Thurgau genehmigt worden ist. Emeda ist als mobile Haus- und Heimarztplattform für die medizinische Versorgung von über 20 Pflegezentren in den Kantonen Zürich,



Dr. med. Joachim Friese

St. Gallen, Thurgau und Solothurn zuständig und baut ihre Betreuungsangebote an weiteren Standorten aus.

Dr. med. Joachim Friese, Chefarzt der Emeda, ist Facharzt Notfallmedizin, Intensivmedizin und Chirurgie, hat mehr als 20 Jahre Praxis-Erfahrung

als Mediziner und betreut mehrere Alters- und Pflegeheime in den Kantonen TG und ZH. Er ist wohnhaft in Tagelswangen ZH. Dr. Friese wird die neu eintretenden Bewohnenden, welche nicht durch ihre bisherigen Hausärzte weiter betreut werden können, als Patienten übernehmen.

Wir heissen Dr. Friese im Alterszentrum Aaheim ganz herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm.

Das Alterszentrum Aaheim dankt Dr. Urs Arni ganz herzlich für seinen langjährigen und engagierten Einsatz als Heimarzt. Er hat diese Aufgabe während mehr als 30 Jahren ausgeführt und auch viele Bewohnende als seine Patienten umsichtig und fachkundig betreut. Dr. Arni bleibt weiterhin Mitglied der Betriebskommission.

Gion Cola  
Geschäftsführer, Aaheim

## Budget 2022 des Alterszentrums Aaheim

Das Budget 2022 des Aaheims schliesst bei Einnahmen von 9 134 120.00 Franken und Ausgaben von 9 312 340.00 Franken mit einem Fehlbetrag von 178 220.00 Franken ab.

Gerechnet wird mit einer Belegung in der Pension von durchschnittlich 98 Prozent. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Normkostenbeiträge 2022 für die spezialisierten Angebote der stationären Langzeitpflege festgelegt. Diese Ansätze wurden gegenüber dem Vorjahr um 1.15 Prozent erhöht. Aufgrund der Erfahrungen rechnet das Alterszentrum Aaheim mit einer etwas tieferen Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden wie im Vorjahresbudget. Die Abschreibungen schlagen mit 812 400.00 Franken zu Buche.

Neu ist in der Pensionstaxe der Aufwand für die Reinigung der Privatwäsche inkludiert. Bisher war in der Pensionstaxe nur das Waschen der Leib-, Bett- und Frottierwäsche enthalten, das Waschen der Privatwäsche wurde den Bewohnenden mit einem Stückpreis verrechnet.

Bei Ergänzungsleistungsbezügerinnen führte die separate Verrechnung immer wieder zu Problemen, weshalb diese auch in anderen Häusern übliche

Lösung gefunden worden ist. Unter Berücksichtigung einer Taxerhöhung für allgemeine Kostensteigerung beläuft sich die Taxerhöhung auf fünf Franken pro Tag. Die Betreuungstaxe wurde bei 34 Franken belassen.

Die Löhne basieren auf den Lohnempfehlungen von Curaviva Thurgau. Das Budget rechnet mit einer Erhöhung von einem Prozent für individuelle Lohnerhöhungen. Per 1. Januar 2021 konnte keine Lohnerhöhung gewährt werden. Geplant sind 84.05 Vollzeitstellen bei einem Personalbestand von circa 125 Mitarbeitenden.

Das negative Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass infolge Covid-19 die Gastronomieinnahmen von den auswärtigen Gästen wegfallen werden. Zudem verursacht das Virus markante Mehrausgaben beim Schutzmaterial und bei den Personalkosten.

Das Budget der Alterssiedlung sieht bei Erträgen von 237 400.00 Franken und Aufwendungen von 234 200.00 Franken einen Gewinn von 3 200 Franken vor.

Die Investitionsrechnung des Aaheims sieht Ausgaben von insgesamt 1 039 400.00 Franken vor. 135 000.00 Franken sind für die Erneuerung des IT-Netzwerkes und für die Abdeckung von WLAN im ganzen Haus vorgesehen, 400 000.00 Franken für Telefon-/Notrufanlage/Alarmserver. Es handelt sich dabei um ein dringendes Projekt, da die Wartung des veralteten Systems nicht mehr gesichert ist. Das Projekt Wohnerverweiterung der Wohngruppe 1 (Terrasse) ist mit 80 000.00 Franken und die Umnutzung des Bades der Wohngruppe 3 zu einem Wohn-/Essbereich mit 50 000.00 Franken berücksichtigt. Weitere Investitionen dienen der Werterhaltung von Gebäuden, Installationen und Betriebseinrichtungen. Die beiden letztgenannten Projekte erbringen einen Mehrwert für unsere Bewohnenden.

Für die Werterhaltung der Alterssiedlung sind Investitionen von 150 000.00 Franken berücksichtigt worden.

Gion Cola  
Geschäftsführer, Aaheim